

# VFC Plauen: Die großen Helden kehren geschlossen zurück

Von Karsten Repert



Das ist nur ein kleiner Teil der neu gegründeten VFC-Traditionself. Bild: Karsten Repert

**Das ist der Supergau im positiven Sinne: Der VFC Plauen hat mit einem Schlag alle seine „Ehemaligen“ zurückbekommen.**

Plauen. Das gab es ganz sicher noch nie im Vogtland: Mit einem Schlag hat der VFC einen kompletten Verein geschenkt bekommen. Im Traditionself e.V. sind alle Größen der vergangenen 30 Jahre organisiert. Vereins-Chef Heiko Riedel verrät: „Wir haben das ein Jahr lang vorbereitet. Und mit der Rückkehr unserer Männermannschaft in die Fußball-Regionalliga ist jetzt der perfekte Zeitpunkt gekommen, die Bombe platzen zu lassen.“

Was kaum einer mitbekommen hat: Trotz der vielen Querelen, die es beim VFC immer wieder gegeben hat, hängen ganz viele Ehemalige am Vogtländischen Fußballclub. „Hier haben wir aus sportlicher Sicht die schönste Zeit unseres Lebens verbracht“, spricht Marco Hölzel für viele seiner Kameraden. Manche der früheren Drittliga- und Viertligaspieler konnten es zuerst gar nicht glauben, als die zehn Vereinsgründer mit ihrem Geheimvorhaben um die Ecke kamen. Andreas Knoll zum Beispiel zögerte keine Sekunde: „Was ist das denn für eine geile Idee? Da bin ich auf jeden Fall dabei.“ Die erste „konspirative“ Sitzung fand zu Hause beim ehemaligen Champions-League-Spieler Catalin Popa statt. Es folgten weitere Geheimgespräche im Thomas-Sesselmann-Kabinett im Vogtlandstadion. Sven Gemeiner kümmerte sich um den Trikotsponsor. Sternquell-Geschäftsführer Jan Gerbeth war vollkommen überrascht. Und Marketingleiter Thomas Münzer zeigte sofort mit dem Daumen nach oben.

Anzeige

Gesundheitsbranche erschüttert:  
1 simple Methode die Leber zu entgiften und Gewicht zu verlieren



[Mehr erfahren >>](#)

Gesund Entgiften



---

## **Auch der erfolgreichste VFC-Trainer aller Zeiten ist an Bord**

Den ersten Probelauf hat die Mannschaft um das ewige Laufwunder Ingo Walther bereits hinter sich. Die VFC-Traditionsmannschaft trat zum Sportfest der SG Traktor Lauterbach an und gewann mit 6:4. Dr. Andreas Krone gehört dabei zum Betreuerstab der VFC-Auswahl: „Bestes Fußballwetter, allseits prächtige Stimmung und dann haben wir zusammen mit der Lauterbacher Aufstiegs Mannschaft von 2004 die 270 Zuschauer mit sehr schönem Fußball begeistert“, freute sich der Berichterstatter. Kai Zimmermann (4 Tore) sowie Marco Weigl und Jens Weigl trafen für den VFC. Die Lauterbacher Hendrik Janka, Thomas Bleek und Carlos Grimm (2) überwand die VFC-Keeper Jens Golle und Michael Ott. Im Publikum feierten Jens Starke, Axel Schröter, Thomas Wolfrum und Detlef Rabe mit.

Die Frage aller Fragen war zu jenem Zeitpunkt längst beantwortet: Auch der erfolgreichste VFC-Cheftrainer aller Zeiten gehört zum hundertköpfigen Traditionsteam. 25 Jahre lang hatte Frank Papritz kein VFC-Logo mehr auf der Brust getragen. Man hatte ihn 1999 gedemütigt. Voller Stolz führte der Coach in Lauterbach seine Jungs aufs Feld. Beim Wiedersehen konnten manche Fans ihr Glück kaum glauben: „Mensch, das ist wirklich unser Pappé. Frank ist zurück!“, jubelte VFC-Historiker Volker Herold.

## **Heimpremiere auf Lindentempel**

Der VFC Traditionself e.V. bekommt übrigens keine Antrittsgage. Stattdessen wird eine kleine Spende fällig. Die geht dann zum Beispiel an Kinderprojekte oder sozial schwache Menschen. Am 21. Juli dieses Jahres lädt Thomas Sesselmann dann zur Heimpremiere der VFC-Helden ein. Gespielt werden soll um 15 Uhr auf dem Lindentempel gegen das Traditionsteam des FC Bayern Hof. In den Reihen der Gäste stehen dabei unter anderem auch die Ex-VFC-Spieler Stefan Stadelmann und Daniel Micklisch. Die Plauener freuen sich an dem Tag unter anderen auch auf Ike Anokam, der aus Oberfranken anreist und nach 25 Jahren erstmals wieder das VFC-Trikot überstreift.

Übrigens gehören auch Fußballgrößen wie Arnd Spranger, Thomas Boden, Levente Csik, Skerdilaid Curri, Adrian Dashi, Christian Person, Christian Reimann, Thomas Risch, Tino Vogel, Michael Hiemisch, Michael Voigt und René Schulze zum Verein. Schatzmeisterin Anja Riedel hatte sämtliche notariellen Angelegenheiten geregelt: „Wir sind gemeinnützig und möchten die große Tradition des VFC Plauen mit unseren Spielen überall ins Vogtland hinaustragen.“ Kontakt können Interessierte per E-Mail aufnehmen: sportcatalin@web.de (Catalin Popa) oder marco.hoelzel@gmx.de (Marco Hölzel). Die Sachsenpokalsieger von 1999 und 2004 sowie die Aufsteiger von 2009 sind zurück! (kare)